

A nach B Forum

Mobilitätsdienste und -daten im Spannungsfeld zwischen öffentlicher und privater Hand

Helge Molin, BMVIT

21.09.2017

Inhalt:

- Entwicklung auf der europäischen Ebene
- Mobility as a Service - MaaS
- Rechtliche Rahmenbedingungen – IVS Richtlinie
- Grundlagen in Österreich
- Ausblick

Entwicklung auf der europäischen Ebene I



2008 – Europäischer IVS Aktionsplan der EK – erste Ansätze für multimodale Auskunftssysteme und Bezahlssysteme

- *Aktionsbereich 1: Optimale Nutzung von Straßen-, Verkehrs- und Reisedaten,*
- *Aktionsbereich 2: Kontinuität von IVS-Diensten für das Verkehrs- und Gütermanagement in europäischen Verkehrskorridoren und Ballungsräumen*

Entwicklung auf der europäischen Ebene II



2011 - Smart mobility challenge von Kom. Siim Kallas

Vice-President Siim Kallas said: "We need to develop European multimodal journey planners and other ITS applications in Europe. To make the **best use of all existing transport modes and infrastructure**, we need to **ensure the availability, accessibility and exchange of all relevant information**, such as **schedules, capacity, and paths**. The Commission will put forward ideas to **support the private sector in developing multimodal transport planning and information services** across Europe. This will allow **new services like route planners or smart reservation and payment to spread for both passengers and freight, going beyond national borders and offering alternative transport modes.**"

Quelle: Press release - http://europa.eu/rapid/press-release_IP-12-787_en.htm

Entwicklung auf der europäischen Ebene III



2012 – Sieger der Smart Mobility Challenge Trenitalia (IT), IDOS (CZ) und Waymate (DE)

2014 – Präsentation der MaaS Idee auf dem ITS Europe Congress in Helsinki durch Sampo Hietanen (ITS Finnland)

2015 – Gründung der MaaS Alliance am ITS World Congress 2015 in Bordeaux

2015 – 2017: MAASiFiE Studie unter Beteiligung der Austria Tech

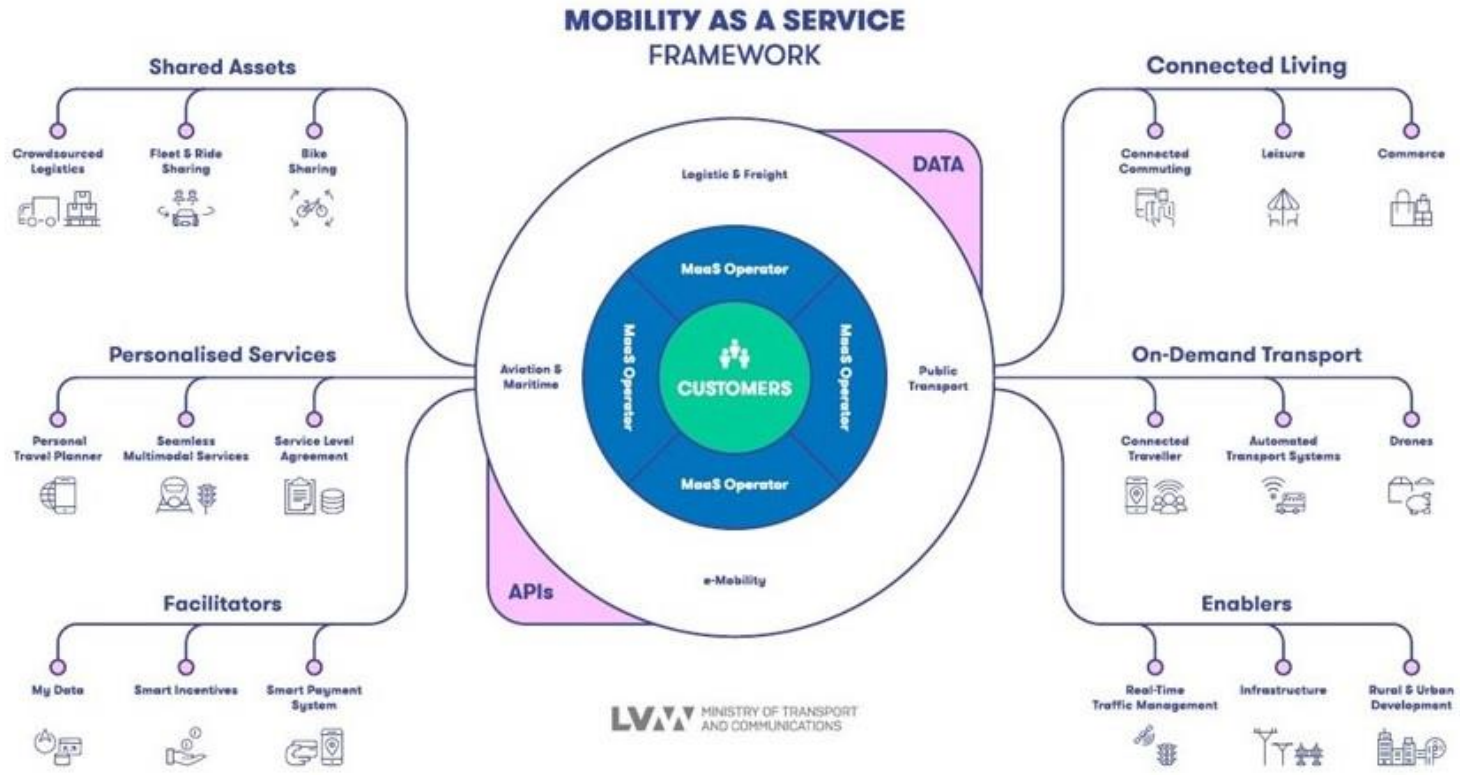
Mobility as a Service – MaaS I

MaaS ist ein **multimodaler, nutzerInnenorientierter Mobilitätsservice**, der die **Angebote sämtlicher bestehender Mobilitätsanbieter** im Rahmen der drei Kernkomponenten

- multimodale Reiseinformation,
- Buchung/Bezahlung und
- Sharing Mobility

in einem integrativen Service gemäß dem **One-Stop-Shop-Prinzip vereint.**

Mobility as a Service – MaaS II



Quelle: ITS International, LVM Finland

Rechtliche Rahmenbedingungen I



RICHTLINIE 2010/40/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 7. Juli 2010 zum Rahmen für die Einführung intelligenter Verkehrssysteme im Straßenverkehr und für deren Schnittstellen zu anderen Verkehrsträgern

Artikel 3 - Vorrangige Maßnahmen

- a) die Bereitstellung EU-weiter multimodaler Reise-Informationendienste;

Artikel 6 - Spezifikationen

- (1) Die Kommission erlässt zunächst die Spezifikationen, die erforderlich sind, um für die vorrangigen Maßnahmen die Kompatibilität, Interoperabilität und Kontinuität der Einführung und des Betriebs von IVS zu gewährleisten.

Artikel 7 - Delegierte Rechtsakte

- (1) (1) Die Kommission kann in Bezug auf Spezifikationen delegierte Rechtsakte nach Artikel 290 AEUV erlassen. Bei der Annahme dieser delegierten Rechtsakte handelt die Kommission im Einklang mit den einschlägigen Bestimmungen dieser Richtlinie, insbesondere Artikel 6 sowie Anhang II.

Rechtliche Rahmenbedingungen II



DELEGIERTE VERORDNUNG (EU) .../... DER KOMMISSION
vom 31.5.2017 zur Ergänzung der Richtlinie 2010/40/EU des Europäischen
Parlaments und des Rates hinsichtlich der Bereitstellung EU-weiter multimodaler
Reiseinformationsdienste

Artikel 1 - Gegenstand und Geltungsbereich

1. In dieser Verordnung sind die Spezifikationen festgelegt, die erforderlich sind, um die Richtigkeit und grenzüberschreitende Verfügbarkeit von EU-weiten multimodalen Reiseinformationsdiensten für IVS-Nutzer zu gewährleisten.
2. Diese Verordnung gilt für das gesamte Verkehrsnetz der Union.
3. Diese Verordnung wird im Einklang mit Artikel 5 der Richtlinie 2010/40/EU angewandt.

Rechtliche Rahmenbedingungen II



Artikel 3 - Nationale Zugangspunkte (*sind von den MS einzurichten*)

Artikel 4 - Zugänglichkeit, Austausch und Weiterverwendung von statischen Reise- und Verkehrsdaten

1. Verkehrsbehörden, Verkehrsbetreiber, Infrastrukturbetreiber oder Anbieter von nachfrageorientierten Verkehrsangeboten stellen die in Anhang I Nummer 1 genannten statischen Reise- und Verkehrsdaten und historischen Verkehrsdaten der verschiedenen Verkehrsträger bereit und wenden dabei Folgendes an:
 - (a) für den Straßenverkehr die in Artikel 4 der Delegierten Verordnung (EU) 2015/962 der Kommission genannten Normen;
 - (b) für andere Verkehrsträger eine der folgenden Normen und technischen Spezifikationen: NeTEx CEN/TS 16614 und Folgeversionen, technische Unterlagen gemäß der Verordnung (EU) Nr. 454/2011 der Kommission und deren Folgeversionen, technische Unterlagen der IATA oder sonstige maschinenlesbare Formate, die mit diesen Normen und technischen Spezifikationen vollständig kompatibel und interoperabel sind;
 - (c) für Geodaten die Bestimmungen in Artikel 7 der Richtlinie 2007/2/EG.

Rechtliche Rahmenbedingungen II



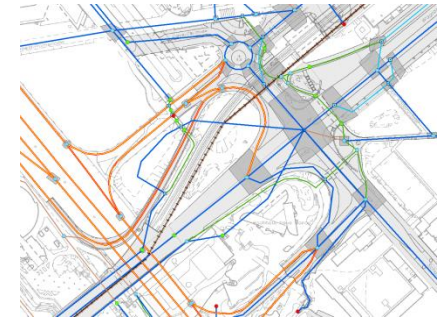
3. Verkehrsbehörden, Verkehrsbetreiber, Infrastrukturbetreiber oder Anbieter von nachfrageorientierten Verkehrsangeboten stellen die statischen Reise- und Verkehrsdaten in den vorgegebenen Formaten über den nationalen Zugangspunkt nach folgendem Zeitplan zur Verfügung:

- (a) die in Anhang I Nummer 1.1 genannten Reise- und Verkehrsdaten für das TEN-V-Gesamtnetz spätestens bis zum 1. Dezember 2019;
- (b) die in Anhang I Nummer 1.2 genannten Reise- und Verkehrsdaten für das TEN-V-Gesamtnetz spätestens bis zum 1. Dezember 2020;
- (c) die in Anhang I Nummer 1.3 genannten Reise- und Verkehrsdaten für das TEN-V-Gesamtnetz spätestens bis zum 1. Dezember 2021;
- (d) die in Anhang I Nummern 1.1, 1.2 und 1.3 genannten Reise- und Verkehrsdaten für die anderen Teile des Verkehrsnetzes der Union spätestens bis zum 1. Dezember 2023.

Grundlagen der öffentlichen Hand in Österreich

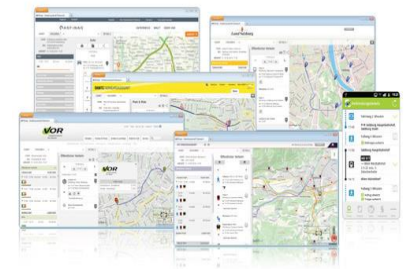
Graphenintegrationsplattform GIP - Multimodales digitale Verkehrsreferenzsystem der öffentlichen Hand für ganz Österreich.

- Laufend aktualisiert über eGovernment Prozesse
- Basis für multimodale Routingauskünfte
- Zugang: www.gip.gv.at



Verkehrsauskunft Österreich VAO - Multimodale Verkehrsinformation für ganz Österreich

- Betrieb über eigene Gesellschaft der (ÖBB Holding, ARGE ÖVV, ASFINAG, BMVIT und ÖAMTC - voraussichtliche Beteiligung der Bundesländer)



Ausblick

Erste Aktivitäten der Marktteilnehmer hin zu MaaS in Österreich.

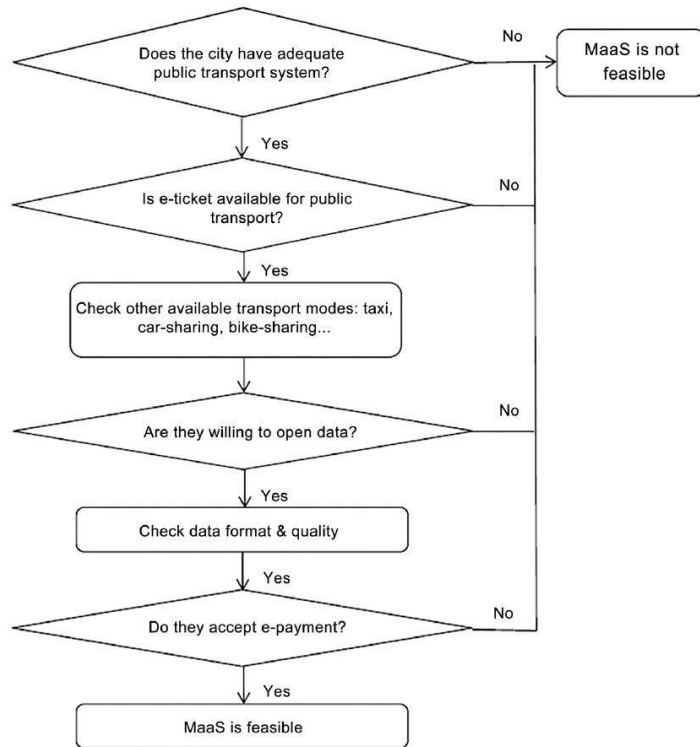
- Projekt SMILE der ÖBB und der Wiener Linien
- Nachfolgeaktivitäten: iMobility, Wegfinder und Upstream Wien Mobil in Wien

Rollenverständnis: Wo liegen Kerninteressen der öffentlichen Hand?

- Von der Information (VAO) hin zum Buchen und Bezahlen der „angezeigten“ Route
- Vom Steuerzahler subventionierte ÖV Angebote sollten gebührenfrei in entsprechende Endkundeplattformen angezeigt werden und nachgefragt werden können.

Aufgaben auf beiden Seiten (privat / öffentlich)!

Ausblick – Herausforderungen



INTEGRATED TICKETING

What do we need from the EC?

- Recognise what has been achieved
- No top slicing from the techie predators
- **Avoid regulating Commercial Retail**

Some points for discussion from a railway point of view



- Is there sufficient demand for long-distance MaaS? What is the customer's price sensitivity?
- To what extent are customers ready to organize their journeys through a single platform? Do what extent do they prefer journey planning and booking on familiar (carrier) websites and apps?
- How can a railway's yield and capacity management approaches be realized with MaaS?
- How can railways best manage the customer interface in an MaaS environment?
- How important is it that railways push innovation based on customer needs with a close interaction at the customer interface?
- Why is it that makes MaaS so attractive for the automotive industry?
- What is a decent business model for a railway to engage in MaaS?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Helge Molin – helge.molin@bmvit.gv.at

BMVIT - II/Infra 4